

	Bergbaumaschinen unter Tage Mobile Abbaumaschinen im Streb Sicherheitsanforderungen für Walzenlader und Hobelanlagen Deutsche Fassung EN 1552:2003	DIN EN 1552
ICS 73.100.30 Underground mining machines — Mobile extracting machines at the face — Safety requirements for shearer loaders and plough systems; German version EN 1552:2003 Machines d'exploitation de mines et carrières souterraines — Machines mobiles d'abattage de front de taille — Exigences de sécurité imposées aux haveuses à tambour(s) et aux robots; Version allemande EN 1552:2003 Die Europäische Norm EN 1552:2003 hat den Status einer Deutschen Norm. Beginn der Gültigkeit EN 1552:2003 wurde am 14. Februar 2003 angenommen. Nationales Vorwort Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen. Sie beinhaltet die Deutsche Fassung der EN 1552, die unter Federführung der WG 1 „Mobile Abbaumaschinen im Streb — Sicherheit“ (Vorsitz Deutschland) vom Technischen Komitee TC 196 „Bergbaumaschinen unter Tage — Sicherheit“ des Europäischen Komitees für Normung CEN erarbeitet wurde. Die nationalen Interessen bei der Erarbeitung sind vom Fachbereich Bergbaumaschinen des Normenausschusses Maschinenbau (NAM) im DIN in Zusammenarbeit mit dem Normenausschuss Bergbau (FABERG) im DIN wahrgenommen worden. Vertreter der Länderbergbehörden, der Bergbau-Berufsgenossenschaft, der Prüfinstitutionen, der Hersteller von mobilen Abbaumaschinen im Streb waren an der Erarbeitung der Norm beteiligt. Die in Abschnitt 2 zitierten Europäischen Normen sind als DIN-EN-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht. Fortsetzung 18 Seiten EN Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. Normenausschuss Bergbau (FABERG) im DIN		

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Bergbaumaschinen unter Tage

Mobile Abbaumaschinen im Streb

Sicherheitsanforderungen für Walzenlader und Hobelanlagen

Underground mining machines — Mobile extracting
machines at the face — Safety requirements for shearer
loaders and plough systems

Machines d'exploitation de mines et carrières souterraines
— Machines mobiles d'abattage de front de taille —
Exigences de sécurité imposées aux haveuses
à tambour(s) et aux robots

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 14. Februar 2003 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Liste der Gefährdungen	5
5 Sicherheitsanforderungen/Schutzmaßnahmen	8
5.1 Allgemeines.....	8
5.2 Standsicherheit.....	8
5.3 Stellteile.....	9
5.4 Ingangsetzen.....	9
5.5 Anlauf-Warneinrichtungen.....	9
5.6 Stillsetzen.....	10
5.6.1 Stillsetzen im normalen Betrieb.....	10
5.6.2 Stillsetzen am Ende des Arbeitsbereichs.....	10
5.6.3 Stillsetzen im Notfall.....	10
5.7 Maßnahmen gegen unbeabsichtigte Bewegungen.....	10
5.8 Hydraulische Einrichtungen.....	11
5.9 Rohre und Schläuche.....	11
5.10 Brandschutz.....	11
5.11 Sonstige Gefahrenstellen.....	12
5.12 Lastanschlagpunkte.....	12
5.13 Wartung und Reparatur.....	12
6 Bestätigung der Sicherheitsanforderungen	12
7 Benutzerinformationen	13
7.1 Warnhinweise.....	13
7.2 Begleitpapiere.....	13
7.2.1 Allgemeines.....	13
7.2.2 Informationen über Transport, Handhabung und Lagerung.....	14
7.2.3 Information über Montage und Inbetriebnahme.....	14
7.2.4 Angaben über die Maschine.....	14
7.2.5 Angaben zur Verwendung.....	14
7.2.6 Angaben zur Wartung und Instandhaltung.....	15
7.2.7 Informationen über Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung.....	16
7.2.8 Angaben für den Notfall.....	16
7.3 Kennzeichnung.....	16
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen	17
Literaturhinweise	18

Vorwort

Dieses Dokument (EN 1552:2003) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 196 „Maschinen für den Bergbau unter Tage — Sicherheit“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2003, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2003 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokumentes ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen : Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, die Schweiz, die Slowakei, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Einleitung

Diese Europäische Norm ist eine Typ-C-Norm, wie in EN 1070 definiert.

Die Art der Maschinen und die Gefährdungen, Gefährdungssituationen und -ereignisse, die behandelt werden, sind im Anwendungsbereich der Norm angegeben.

Wenn Bestimmungen dieser Typ-C-Norm abweichen von denen, die in Typ-A- oder B-Normen festgelegt sind, haben die Festlegungen dieser Typ-C-Norm für Maschinen, die gemäß den Bestimmungen dieser Typ-C-Norm konstruiert und gebaut wurden, Vorrang über die Bestimmungen der anderen Normen.

1 Anwendungsbereich

1.1 Diese Norm legt Sicherheitsanforderungen fest, die zu erfüllen sind, um die in Abschnitt 4 aufgeführten Gefährdungen zu minimieren, die bei Aufbau, Einsatz, Wartung, Reparatur, Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung von Walzenladern und Hobelanlagen im untertägigen Bergbau beim vom Hersteller vorgesehenen bestimmungsgemäßen Betrieb auftreten können.

Die Maschinen arbeiten mit Werkzeugen zum Lösen von Mineralien, wie z. B. Kohle, Erz, Salz und Nebengestein, in fest eingestellter oder variabler Schneidhöhe und sind am Kettenkratzerförderer oder seinen Anbauten zwangsgeführt. Walzenlader haben eingebaute Vorschubsysteme und können von einem oder mehreren Fahrern direkt bedient werden, fernbedient oder programmgesteuert sein. Hobelanlagen werden fernbedient. Drahtlose Fernbedienungen von Walzenladern werden in unmittelbarer Umgebung der Maschinen benutzt.

1.2 Diese Europäische Norm behandelt keine Gefährdungen, die aus elektrischen Anlagen an der Maschine entstehen. Sie enthält keine Anforderungen für Staubreduzierung und Schlagwetterschutz. Gefährdungen durch Lärm sind ebenfalls aus dieser Norm ausgeschlossen. Eine gesonderte Norm ist in Vorbereitung, in der Gefährdungen durch Lärm behandelt werden.

ANMERKUNG Die Lärmemission am Einsatzort der Walzenlader und Hobel entsteht nur im geringen Umfang durch die Maschinen selbst. Der Lärmpegel wird vielmehr durch brechendes Mineral und durch die Fördermittel bestimmt. Die Staubentwicklung wird nicht nur durch das Arbeitsverfahren der Maschinen, sondern auch durch das zu gewinnende Material und die Umgebungsbedingungen sowie durch den Strebaubau und den Strebförderer bestimmt. Die Ausrüstung der Maschine, z. B. mit einer Wasserbedüsung, kann deshalb möglicherweise allein nicht die Gefährdung beseitigen.

Sie betrachtet nicht Strebförderer, Seitenbracken und Hilfseinrichtungen wie Laser usw.

Sie wendet sich an den Hersteller, der komplette Maschinen fertigt und in Verkehr bringt, und an diejenigen, der Maschinen oder Teile von Maschinen unterschiedlichen Ursprungs zusammenfügt oder eine Maschine für den Eigengebrauch herstellt, in dieser Norm „Hersteller“ genannt.

1.3 Diese Europäische Norm gilt nicht für Maschinen, die vor dem Datum der Veröffentlichung dieser Europäischen Norm hergestellt wurden.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 292-1:1991, *Sicherheit von Maschinen — Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze — Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodik.*

EN 292-2:1991, *Sicherheit von Maschinen — Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze — Teil 2: Technische Leitsätze und Spezifikationen.*

EN 457:1992, *Sicherheit von Maschinen — Akustische Gefahrensignale — Allgemeine Anforderungen, Gestaltung und Prüfung.*

EN 563, *Sicherheit von Maschinen — Temperaturen berührbarer Oberflächen — Ergonomische Daten zur Festlegung von Temperaturgrenzwerten für heiße Oberflächen.*

EN 853, *Gummischläuche und -schlauchleitungen — Hydraulikschläuche mit Drahtgeflechtseinlage — Spezifikation.*